Leitbild Jahreseinsätze

1. Forum Wiedenest und seine Entsendungsgeschichte

Forum Wiedenest ist ein gemeinnütziges, christliches Zentrum für Bildung, Mission und Veranstaltungen. Unser Herz schlägt dafür, dass Menschen wachsen, Gemeinden aufblühen und das Evangelium weitergetragen wird. An unserer Biblisch-Theologischen Akademie werden rund 160 junge Menschen theologisch und diakonisch ausgebildet, 26 weitere nehmen an einem Orientierungsjahr teil. Über unseren Arbeitszweig Weltweite Mission sind rund 180 Lang- und Kurzzeitmitarbeiter in über 30 Ländern unterwegs und setzen sich in sozialdiakonischen Projekten und Gemeindearbeit ein. Unser Bereich Gemeindeforum, inklusive Young Generation, führt Konferenzen, Schulungen, Freizeiten und Events mit mehreren Tausend Teilnehmern pro Jahr durch. Auf der Glaubensbasis der Evangelischen Allianz Deutschland arbeitet Forum Wiedenest international mit vielen Gemeinden und Organisationen zusammen.

Die Jahreseinsätze sind in den Bereich Weltweite Mission eingebettet. Schon seit Anfang der 90-er Jahre entsendet Forum Wiedenest Menschen in Kurzeinsätze, d.h. Einsätze von drei bis maximal 24 Monate. Neben privatrechtlichen Kurzeinsätzen werden seit 1996 Entsendungen im Rahmen von ADiA angeboten. 2010 geschah der Einstieg in das Freiwilligenprogramm von AFDIA, das 2011 durch den IJFD abgelöst wurde. Seit 2014 führt FW selbständig als anerkannter Träger IJFD durch sowie weiterhin privatrechtliche Dienste. In jeder Aussendungsform geschieht eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern im Ausland.

Der Begriff der „Kurzeinsätze" (Teilnehmende werden „Kurzis" genannt) umfasst dabei die unterschiedlichen Entsendungsformen. Sowohl die privatrechtlichen Facheinsätze, von Personen („Fachkurzis") mit oder in Ausbildung von 3-24 Monate, als auch die Jahreseinsätze in privatrechtlichen Einsätzen, ADiA und IJFD, die als „Jahreskurzis" i.d.R. von Sommer bis Sommer unterwegs sind.

2. Ziele des BEYOND-Jahreseinsatzes

Kurzis:

Junge Menschen werden durch einen Kurzeinsatz nachhaltig geprägt. Sie wachsen in ihrer Persönlichkeit und in ihrem christlichen Glauben.

Durch tiefe Einblicke in eine andere Kultur, Religion, Lebensweise und das Kennenlernen von Menschen aus verschiedenen Kulturen erwerben sie soziale und interkulturelle Kompetenzen und gewinnen Sensibilität für andere Kulturen. Sie nehmen ihre eigene Kultur besser wahr und reflektieren sie im Vergleich zur Gastkultur.

Indem sie in den Einsatzstellen mitarbeiten, gut begleitet werden und Verantwortung übernehmen, lernen sie ihre Gaben kennen und gewinnen Perspektiven für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Als engagierte Christen sind sie Botschafterinnen und Botschafter des Friedens und tragen zur interkulturellen Verständigung und Versöhnung der Völker bei.

Im lokalen Kontext lernen sie nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit und deren Zusammenhänge kennen.

Forum Wiedenest:
Die Kurzis unterstützen die Arbeit der Partnerorganisationen, in denen oftmals auch Langzeitmitarbeitende von Forum Wiedenest tätig sind. So leisten die Kurzis einen großen Beitrag zur gesamten Arbeit des Bereichs Weltweite Mission.
Sie sind außerdem Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Bereich Weltweite Mission, da sie beispielsweise in Kirchen von ihrem Dienst und der Arbeit der Partnerorganisationen berichten.
Einzelne Kurzis werden nach ihrer Ausbildung / ihrem Studium langfristige Mitarbeitende von Forum Wiedenest – im In- und Ausland.

Partnerorganisationen:
Die Kurzis unterstützen und ergänzen die Partnerorganisationen, indem sie ihre Begabungen, Erfahrungen und Kompetenzen einbringen.
Durch Engagement in Beziehungen und praktische Hilfe, z.B. handwerkliche Tätigkeiten, das Einbringen von IT-Kenntnissen oder Unterstützung bei Kinder- und Jugendprogrammen, ermutigen die Kurzis ihr Umfeld, mit Hoffnung in die Zukunft zu schauen. Gottes Liebe für die Menschen wird darin sichtbar.

Gesellschaft und Kirche:
Nach ihrer Rückkehr werden die Kurzis bestärkt, ihre gewonnenen Erfahrungen im deutschen Kontext einzubringen und sich in Gesellschaft und Kirche zu engagieren. Durch den Beitrag der Kurzis wird in ihrem Umfeld das Verständnis für andere Kulturen gefördert: Menschen und Kirchen werden für interkulturelles Engagement – in Deutschland und im Ausland – sensibilisiert und motiviert. Kurzis werden so innerhalb Deutschlands zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Völkerverständigung.

3. Umsetzung des BEYOND-Kurzeinsatzes

Die Kurzis werden zu Partnerorganisationen im Ausland entsandt. Zu allen Partnerorganisationen pflegen unsere Mitarbeitenden intensive persönliche Beziehungen auf Augenhöhe. Um die richtigen Einsatzorte für die Kurzis zu finden, werden potenzielle Kurzis zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Die Kurzis werden umfassend auf ihren Einsatz vorbereitet und vor, während sowie nach dem Einsatz von Mitarbeitenden von Forum Wiedenest begleitet. Außerdem haben alle Kurzis Ansprechpersonen an ihren Einsatzstellen, zu denen in der Regel auch noch nach Beendigung des Einsatzes Kontakte bestehen bleiben. Nach der Rückkehr nehmen die Kurzis an einem Reentry-Seminar teil. Dabei reflektieren sie ihren Einsatz und gewinnen Perspektiven, wie sie ihre Erfahrungen im deutschen Kontext einbringen können. Auch nach Abschluss des Kurzeinsatzes bleibt Forum Wiedenest in Kontakt mit den Ehemaligen, z.B. durch das Ehemaligentreffen re:connect und die Einladung zur Teilnahme bzw. Mitarbeit an Veranstaltungen.